

Unser Senden wird noch lebenswerter!

Barrierefreie Gestaltung des Ortskerns
Erneuerung der Ver- u. Entsorgungsleitungen
Erhöhung der Aufenthaltsqualität



November 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserem Ortskern wird eifrig gebuddelt. Natürlich ergeben sich da immer ein paar Fragen:
Was passiert da eigentlich genau?
Muss das denn wirklich sein?
Wie lange dauert es noch?

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen daher gerne einige Informationen zu der Neugestaltung des Ortskernes an die Hand geben. Haben Sie noch weitere Fragen? Oder konstruktive Anregungen? Dann melden Sie sich gerne! Unser Ziel ist ein lebenswerter und lebendiger Ortskern – und das gelingt nur gemeinsam!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Bürgermeister Sebastian Täger

Was passiert da überhaupt?

Die Antwort ist: Viel! Denn es werden gleich mehrere Maßnahmen auf einmal gebündelt. Die Trinkwasserleitung wird von der Gelsenwasser AG erneuert, die Abwasserkanalisation wird saniert und der gesamte Ortskern wird barrierefrei umgestaltet und aufgewertet.

Um die mit den Baumaßnahmen verbundenen Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wurden mehrere Bauabschnitte gebildet. Das bedeutet aber auch, dass sich die Baumaßnahmen über mehrere Jahre hinziehen. Hier ein Überblick:

Maßnahme

Eintrachtstraße / Platz Am Brunnen

Laurentiusplatz

Bakenstraße

Untere Herrenstraße

Obere Herrenstraße

Zeitraum

2017 / 2018

2019 / 2020

2021

ab Nov. 2021

2023 / 2024

Status

abgeschlossen

abgeschlossen

abgeschlossen

in Arbeit

in Planung

Selbstverständlich können sich im weiteren Planungsprozess noch zeitliche Anpassungen ergeben.

Ist das denn wirklich nötig?

Die Antwort ist eindeutig: Ja! Die Erneuerung der Trinkwasserleitung ist schon lange überfällig und auch die Abwasserkanalisation hat dringenden Sanierungsbedarf. Gerade auch angesichts der Starkregenereignisse hat sich gezeigt, wie wichtig eine belastungsfähige Kanalisation ist. Und abgesehen von der Erhöhung der Aufenthaltsqualität ist es notwendig, den Ortskern barrierefrei zu gestalten. Das bisherige Kopfsteinpflaster ist locker, hier lauern „Stolperfallen“! Das Anrücken der Bagger war und ist daher unvermeidlich. Beeinträchtigungen lassen sich vor allem für Anwohner und Anwohnerinnen nicht vermeiden. Über die Bauzeit soll daher ein enger Austausch mit den Anliegern im Rahmen regelmäßig vor Ort stattfindender Besprechungen gepflegt werden.



Wann wurde schon erreicht?

Die ersten Etappen der Ortskernumgestaltung sind bereits geschafft! So wurden die Baumaßnahmen an der Eintrachtstraße und am Brunnenplatz im September 2018 abgeschlossen. Das dortige Design gibt bereits einen Vorgeschmack, wie der gesamte Ortskern nach der Neugestaltung aussehen wird. Im Februar 2019 ist am Laurentiusplatz die „zweite Etappe“ der Ortskernneugestaltung gestartet. Das Herzstück der Maßnahme, war die barrierefreie Neugestaltung des Platzes. Auffällig ist zudem das so genannte „tanzende Band“. Das ist ein Gestaltungselement aus Betonstein, welches die Kirche umgibt. Im März 2021 begann die Neugestaltung der Bakenstraße. Dabei wurde der komplette Straßenbelag aufgenommen und durch ein Klinker-Pflaster ersetzt. Dabei handelt es sich um das gleiche Material, das auch auf dem St. Laurentius Kirchplatz und in der Eintrachtstraße verwendet wurde. Allerdings wurden die verlegten Steine so gemischt, dass die Pflasterung vom dunkel gepflasterten Kanalplatz aus in Richtung Münsterstraße im Verlauf langsam heller wird. So wird ein Übergang zu dem Farbton erreicht, der auf dem Kirchplatz zu sehen ist.

Wie wird das alles finanziert?

Die Gemeinde muss die Neugestaltung des Ortskerns nicht komplett über den eigenen Haushalt stemmen. Seit 2014 gibt es für den Ortskern ein sogenanntes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). Maßnahmen, die im ISEK enthalten sind, können bis zu 50 Prozent über Städtebaufördermittel gefördert werden.

Im Rahmen des ISEK wurde bereits die Umgestaltung der Eintrachtstraße und des Laurentiuskirchplatzes gefördert. Mit dem Zuwendungsbescheid 2021 werden nun die Neugestaltung der Herrenstraße und die Umgestaltung des Platzes Biete gefördert. Allerdings sind nicht alle mit einer Maßnahme verbundenen Kosten auch zuwendungsfähig bzw. zweckgebundene Einnahmen sind entsprechend zu realisieren. So ist eine Voraussetzung für eine Förderung, dass die Gemeinde von den Anliegern die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge erhebt. Die Beitragssätze werden auf kommunaler Ebene festgelegt. In Senden haben die politischen Vertreter und Vertreterinnen in diesem Zusammenhang entschieden, die Anliegerbeiträge so gering wie möglich zu halten.

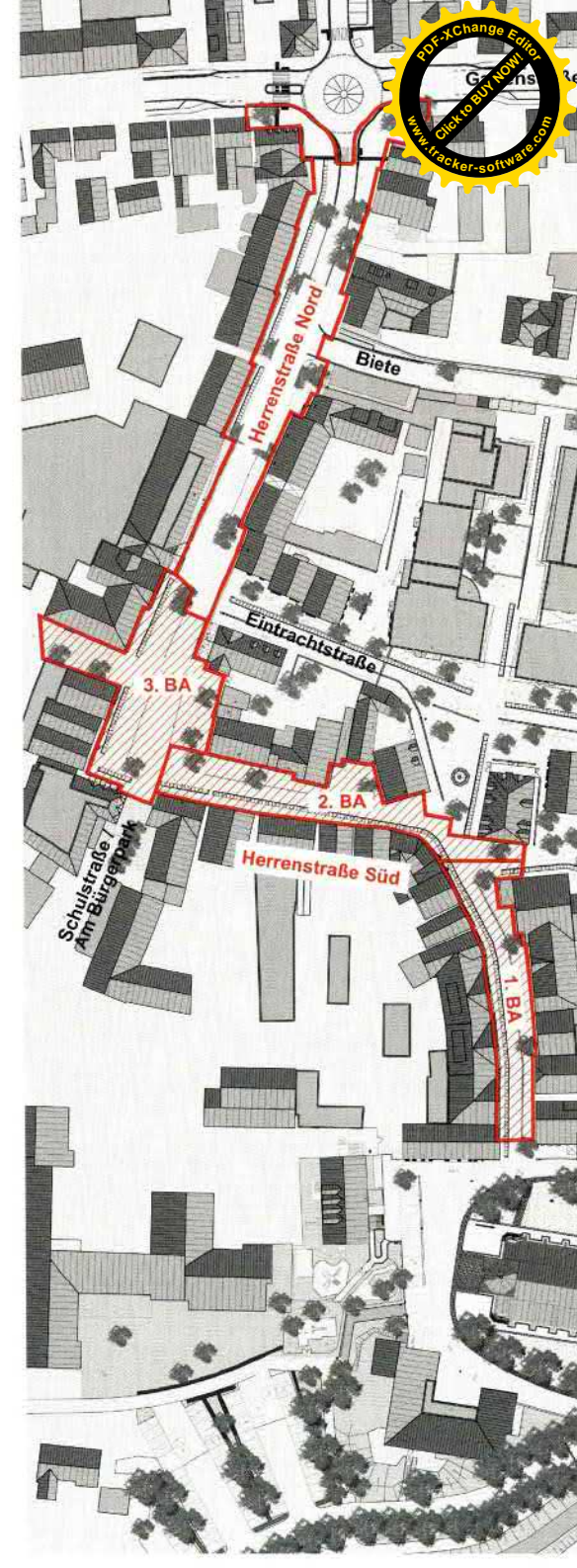
Bei der Auswahl des Bodenbelages haben Politik und Verwaltung darauf geachtet, dass das Material widerstandsfähig, optisch ansprechend und kostenmäßig vertretbar ist. Die Entscheidung fiel letztlich auf einen Klinker der nahgelegenen Firma Hagemeister.

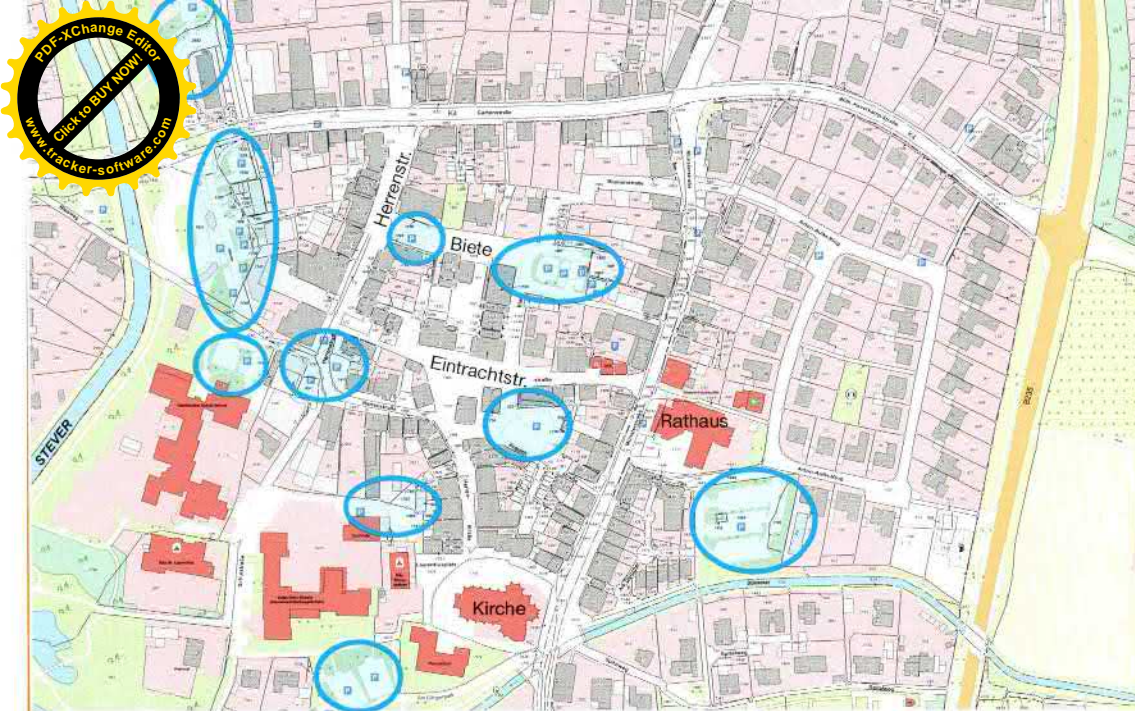
Wie geht es in der Herrenstraße weiter?

Seit dem 8. November hat der erste Teilabschnitt in der Herrenstraße begonnen. Die insgesamt drei Abschnitte innerhalb dieser Baumaßnahme sollen zum Ende des 1. Quartals 2023 fertig sein. Im Anschluss kann dann der geplante Verkehrsversuch einer Fußgängerzone durchgeführt werden.

Allerdings hängt der Baufortschritt wie immer stark von der Witterung ab. Derzeit ist aber auch die pünktliche Lieferung von benötigten Baumaterialien ein ausschlaggebender Faktor.

- 1. BA Herrenstraße Süd**
Laurentiusplatz bis Frauenstraße
ca. 800 m²
- 2. BA Herrenstraße Süd**
Frauenstraße bis Schulstraße
ca. 1000 m²
- 3. BA Herrenstraße Süd**
Schulstraße bis Eintrachtstraße
ca. 1400 m²





Verkehrsführung und Parkplätze

Zuerst wird der Teil der Herrenstraße vom St. Laurentiuskirchplatz bis zum Abzweig der Frauenstraße für den Autoverkehr gesperrt. Fußgänger haben während der gesamten Bauzeit die Möglichkeit, die Geschäfte zu besuchen. Der Verkehr wird von der Sparkasse kommend Richtung Abzweig Frauenstraße als Einbahnstraße geführt. Es ist allerdings unvermeidlich, dass es auch auf diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen kommt, da dort auch die Baufahrzeuge unterwegs sind. Wir empfehlen daher, nur dann mit dem Auto in die Herrenstraße zu fahren, wenn das unbedingt notwendig ist.

Durch die Baustelle fallen vorübergehend einige Parkplätze weg. Anlieger der Apotheke und der Arztpraxen, die möglichst nah davor parken wollen, sollten die eingeschränkt zur Verfügung stehenden Parkplätze auf dem Parkplatz an der Frauenstraße nutzen. In dieser Übersicht sind weitere Parkplätze im Ortskern dargestellt.

Was passiert, um die Gewerbetreibenden zu unterstützen?

Seit Beginn der Baumaßnahmen haben schon einige kreative Aktionen stattgefunden. Auch jetzt, während der Arbeiten in der unteren Herrenstraße, lassen sich Gewerbetreibende und Gemeindeverwaltung einiges einfallen.

Hinweise darauf finden Sie im Veranstaltungskalender, der über die Gemeinde Senden Westfalen orte Homepage und App erreichbar ist.

Als „Glücksbringer“ wurde schon 2018 ein Baustellenmaskottchen entwickelt. Bei der Baustelle an der Eintrachtstraße / Brunnenplatz hat die freundlich lächelnde Raupe ihre Aufgabe auf jeden Fall schon einmal sehr gut erfüllt. Der Vorschlag von Dirk Webermann machte in einem Namenswettbewerb das Rennen, seitdem heißt das Maskottchen übrigens „Sendix“.

Ein echter Hingucker und weiterer Bestandteil des Baustellenmarketing: Auf Bauzaunplanen wird anschaulich über die Baumaßnahmen informiert.



Jetzt sind Sie dran!

Auch Sie können ganz aktiv zu einem lebenswerten und lebendigen Ortskern beitragen! Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Und verschenken Sie doch mal einen digitalen Senden-Gutschein. Alle Ladenlokale sind trotz Baustellen zu jederzeit fußläufig erreichbar.

Und dann noch ein kleiner Tipp: Alle Planungen werden immer frühzeitig in den politischen Gremien beraten. Kommen Sie in die Sitzungen und informieren Sie sich aus „erster Hand“. Die Sitzungstermine und alle Infos rund um die Neugestaltung des Ortskernes finden Sie auf Homepage der Gemeinde:

www.senden-westfalen.de

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich gerne:

baustelle@senden-westfalen.de

Ansprechpartner während der Baumaßnahme:

Diese technischen Mitarbeiter der Gemeinde Senden aus dem Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt koordinieren die Baumaßnahme und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Kanalbau
 Marcus Schmidt
 Tel.: 02597/ 699-310
 m.schmidt@senden-westfalen.de

Oberflächengestaltung
 Erwin Oberhaus
 Tel.: 02597/ 699-328
 e.oberhaus@senden-westfalen.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Immer auf dem Laufenden bleiben
Sie auch mit der Senden-App!



Gemeinde Senden | Münsterstraße 30 | 48308 Senden
senden-westfalen.de